STORYCARD · TEIL 4 · FEHLERSUCHE · SPRINT 4

Warum brechen die Scanner an Rampe 3 ab?

Ihr habt das Netz erfasst, überwacht und die Logs ausgewertet. Jetzt holt ihr die Störung an Rampe 3 aus dem Dunkeln. Euer Team schreibt die Policy für Störungsfälle, sucht den Fehler mit Methode, misst Ende zu Ende und bis aufs Bit und schreibt einen Fehlerbericht, der die IT-Leitung überzeugt.

Sprint 4 | **35 Stunden** | **16 CP** | **Lernangebot 8 bis 11**

Meilenstein M2 · Fehlerbericht und Störungspolicy

Als Betriebsteam von Querwind **wollen wir** die Ursache der Abbrüche an Rampe 3 mit Methode finden, beweisen und beheben und eine Policy schreiben, nach der jede künftige Störung schnell und nachvollziehbar bearbeitet wird.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 8:** eine Policy für Störungsfälle mit Meldeweg, Prioritäten und Eskalation und die Ausfallkosten der Störung an Rampe 3. Das ist AB 1 und ein Teil von AB 4 eurer Storycard
- **Lernprodukt 9:** ein Fehlersuchprotokoll nach dem Schichtenmodell für Rampe 3 mit Hypothesen, Tests, Ergebnissen und Schluss. Das ist AB 2 eurer Storycard
- **Lernprodukt 10:** einen dokumentierten Ende-zu-Ende-Test mit Rampe 4 als Vergleich, die Deutung eines Mitschnitts und Regeln für Mitschnitte im Betrieb. Das ist AB 3 eurer Storycard
- **Lernprodukt 11:** Bitfehlertest und Fehlerbericht mit Ursache, Maßnahme und Kosten, einen Messplan für die nächtliche Störung und eine Liste proaktiver Prüfungen. Das ist AB 4 und AB 5 eurer Storycard
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- ☐ AB 1 · Die Policy für Störungsfälle regelt Meldeweg, Prioritäten mit Reaktionszeiten und Eskalation, auch für die Nacht.
- ☐ AB 2 · Das Fehlersuchprotokoll folgt dem Schichtenmodell und vergleicht jede Schicht mit Rampe 4.
- ☐ AB 3 · Ein Ende-zu-Ende-Test und eine Protokollanalyse sind durchgeführt und dokumentiert.
- ☐ AB 4 · Bitfehlertest und Fehlerbericht nennen Ursache, Beweise, Maßnahme und Kosten.
- ☐ AB 5 · Der Messplan fängt die nächtliche Störung ohne Eingriff in den Betrieb, dazu gibt es eine Liste proaktiver Prüfungen.
- ☐ AB 6 · Die Kontrolle Teil 4 ist bearbeitet.

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW PARTNERTEAM _____ IT-LEITUNG HLG · M2 _____ DATUM _____

DAS STEUERT IHR · SPRINT 4 · BRÜCKENSTUFE 3

Dazu entscheidet ihr, welche Inputs ihr euch holt, und schreibt eure Schritte selbst. Der Kurs gibt Story und den Kern der AB vor.

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

_____

_____

Die Lage ändert sich · Lernangebot 8. Die Schichtleitung ruft in einer Woche viermal wegen Rampe 3 an, jedes Mal ist es nach zwei Minuten vorbei. Bleibt das ein Incident, oder macht ihr daraus ein Problem? Was ändert sich?

STORYCARD · TEIL 4 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- eure Ergebnisse aus Teil 1 bis 3, vor allem die Ereigniskette
- die Fachgrundlage dieses Teils
- Kabeltester, iperf3, Wireshark, Raspberry Pi, Laborswitches oder Netzsimulator
- die Regeln für Mitschnitte aus „Bevor du loslegst“

HIER GEHT ES WEITER

- Sprint 5: Teil 5 · Redundanz, euer Fehlerbericht (M2) zeigt, wo das Netz verwundbar ist
- Kontrolle Teil 4 und dein Kompetenzmodell im Kurs
- Eure Retrospektive auf dieser Rückseite, der nächste Sprint kommt vom Board

KOMPETENZMODELL

Kompetenz aus dem Lehrplan · gewährleisten den fehlerfreien Netzbetrieb durch Einsatz verschiedener Diagnosewerkzeuge und greifen bei Fehlern im Netz ein, um diese zu beheben. **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN …	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
… Incident, Problem und Change unterscheiden.	☐	☐	☐
… Prioritäten aus Auswirkung und Dringlichkeit bestimmen.	☐	☐	☐
… einen Meldeweg mit Eskalation für Störungen schreiben.	☐	☐	☐
… Fehler mit einer Methode entlang des Schichtenmodells eingrenzen.	☐	☐	☐
… ein Fehlersuchprotokoll führen, an dem andere weiterarbeiten können.	☐	☐	☐
… einen Ende-zu-Ende-Test mit iperf3 durchführen und deuten.	☐	☐	☐
… einen Mitschnitt in Wireshark filtern und deuten.	☐	☐	☐
… eine Bitfehlerrate berechnen und mit einem Zielwert vergleichen.	☐	☐	☐
… entscheiden, ob und wie ein Mitschnitt im Betrieb zulässig ist.	☐	☐	☐
… proaktive Prüfungen festlegen, die Störungen früh zeigen.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN	DAS HAT GEBREMST	DAS ÄNDERN WIR IM NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN ☐ IN ARBEIT ☐ REVIEW ☐ FERTIG